Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 52 (1965)

Heft: 6: Museen

Artikel: Das WilhelmLehmbruck-Museum in Duisburg : Architekt Dr. Manfred Lehmbruck, Stuttgart

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-40467

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Wilhelm Lehmbruck-Museum in Duisburg

Architekt: Dr. Manfred Lehmbruck, Stuttgart

Das Wilhelm Lehmbruck-Museum in Duisburg dient ausschließlich der Präsentation der Kunst unseres Jahrhunderts und speziell der Plastik. Der Bau besteht aus drei Teilen, zu welchen später noch ein Auditorium kommen soll: aus dem Hauptgebäude, das der Präsentation der Kunstsammlung und Wechselausstellungen dient, aus der Lehmbruck-Sammlung und schließlich aus dem offenen Plastikhof.

Das Hauptgebäude bildet im wesentlichen eine langgestreckte Halle, die durch Glaswände und Akrylglaskuppeln freigebig das Tageslicht einläßt. Eine eingehängte leichte Decke, deren Platten ausgewechselt werden können, sorgt für die Differenzierung in der Lichtverteilung. Dem gleichen Zweck dienen Lamellenstoren unterhalb der Lichtkuppeln. Nach einem bestimmten Raster können Stellwände im Fußboden befestigt werden; auf diese Weise ist der Raum nach Belieben zu verändern. Mit diesen beiden Elementen kann die in Duisburg aufgebaute Skulpturensammlung von Lehmbruck bis heute in sinngemäßer Weise und in einem dem plastischen Ausdruck förderlichen Licht aufgestellt werden.

Gegenüber dem weitgehend flexiblen Hauptbau ist die eigentliche Lehmbruck-Sammlung, die im wesentlichen abgeschlossen ist, in einem festen Gehäuse untergebracht. Für die wesentlichen Werke sind die Plätze vom Architekten voraus berechnet und zugewiesen. Schon der quadratische Grundriß weist auf diese räumliche und zeitliche Abgeschlossenheit hin. Das Licht wird durch einen Innenhof in das Gebäude hineingeholt. Außerdem werfen einige Deckenöffnungen natürliches Licht auf einzelne Werke. Die inneren Wandscheiben, die Galerien und ihre Treppen und die den Wänden vorgelagerten Podeste sind fest und endgültig.

Schließlich wird mit dem Skulpturenhof eine dritte Möglichkeit, plastische Werke zu zeigen, vorgeführt. Er ist von zwei Seiten durch die Museumsgebäude begrenzt; entlang der dritten Seite zieht sich ein langgestrecktes Wasserbecken hin, und im Süden begrenzt ihn eine Betonplatte, über welcher der tiefer gelegene Park sichtbar wird.

1

2

1
Innenhof mit dem «Emporsteigenden Jüngling» (1913)
Cour intérieure
Patio

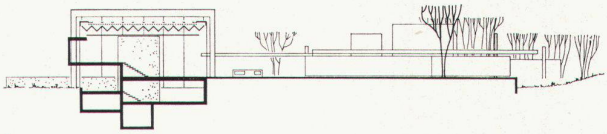
2
Gartenanlage mit der «Knienden» (1911)
Le jardin
Garden

3

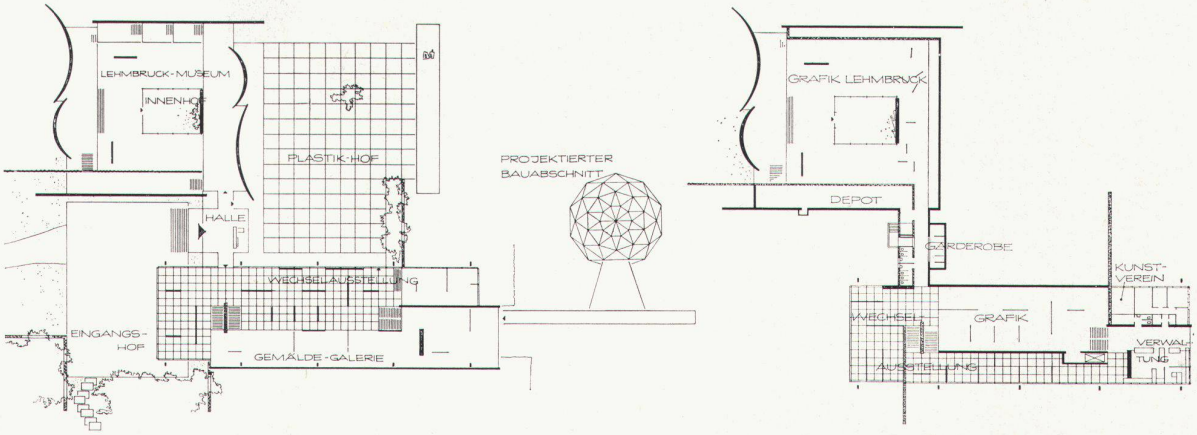
3
Plastikhof
Cour des sculptures
Sculpture courtyard

4
Schnitt
Coupe
Cross-section

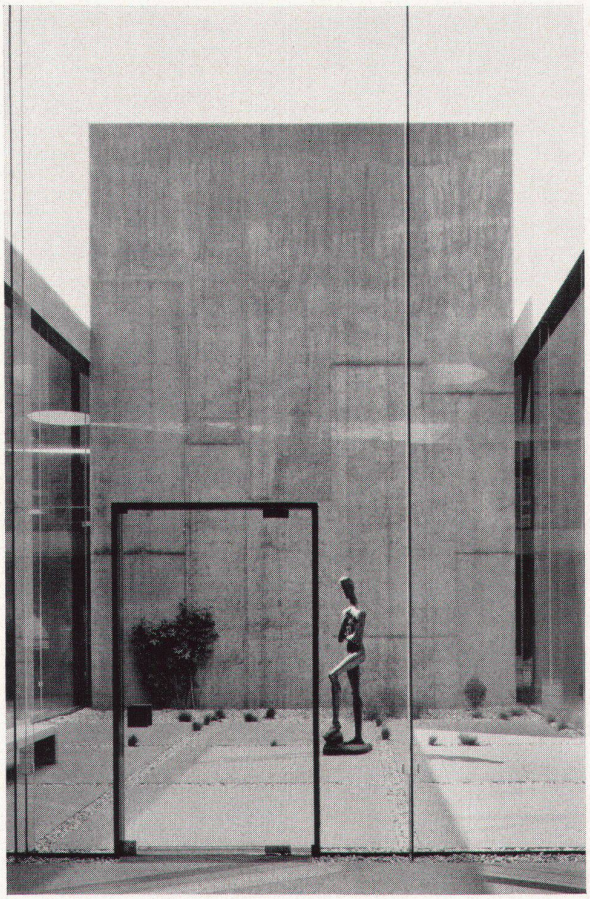
5
Grundriß Hauptgeschoß und Untergeschoß
Plan de l'étage principal et du souterrain
Main-floor plan and basement plan



4

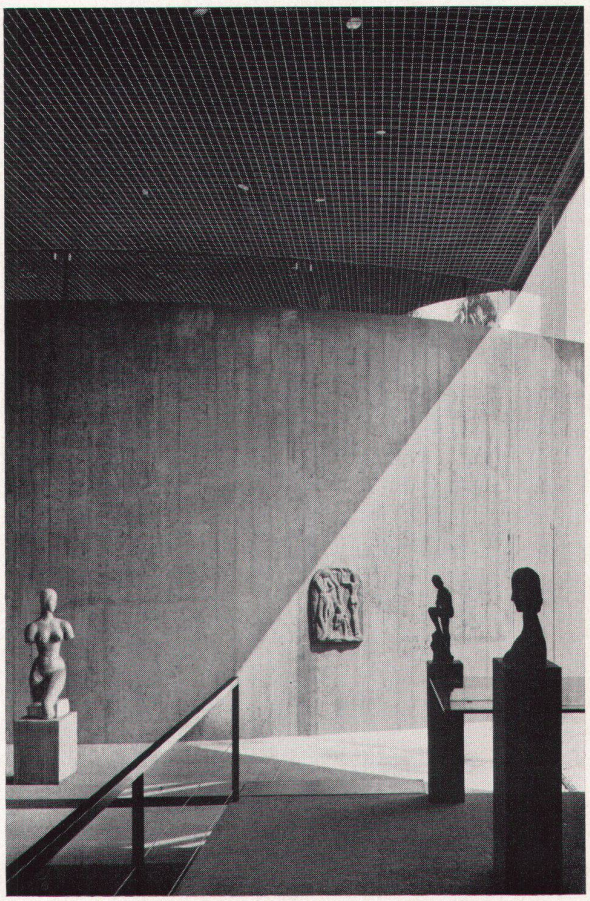


5



6

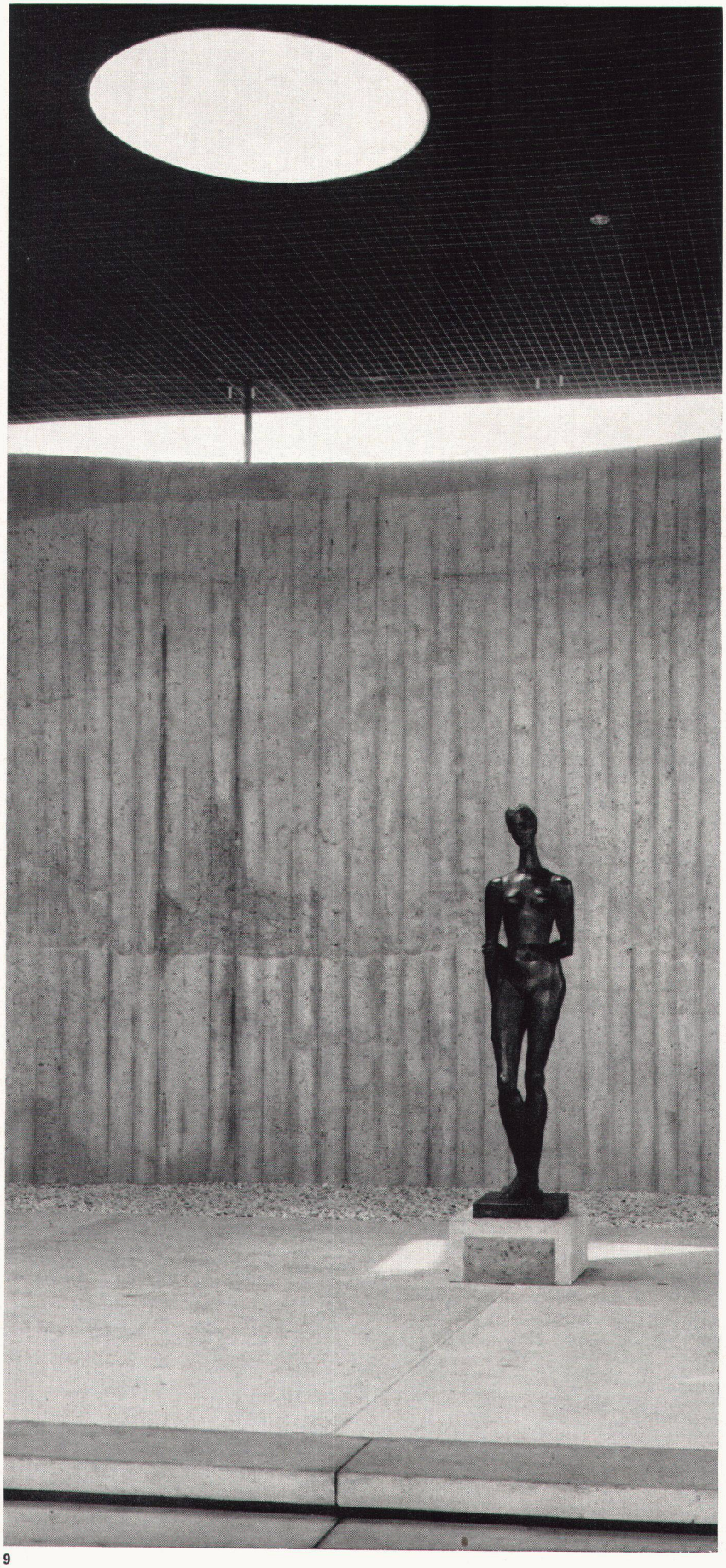
7



8

6
Innenhof
Cour intérieure
Patio

7, 8
Rundgang in der Lehmbruck-Abteilung
Parcours à travers la collection Lehmbruck
Ambulatory in the Lehmbruck section

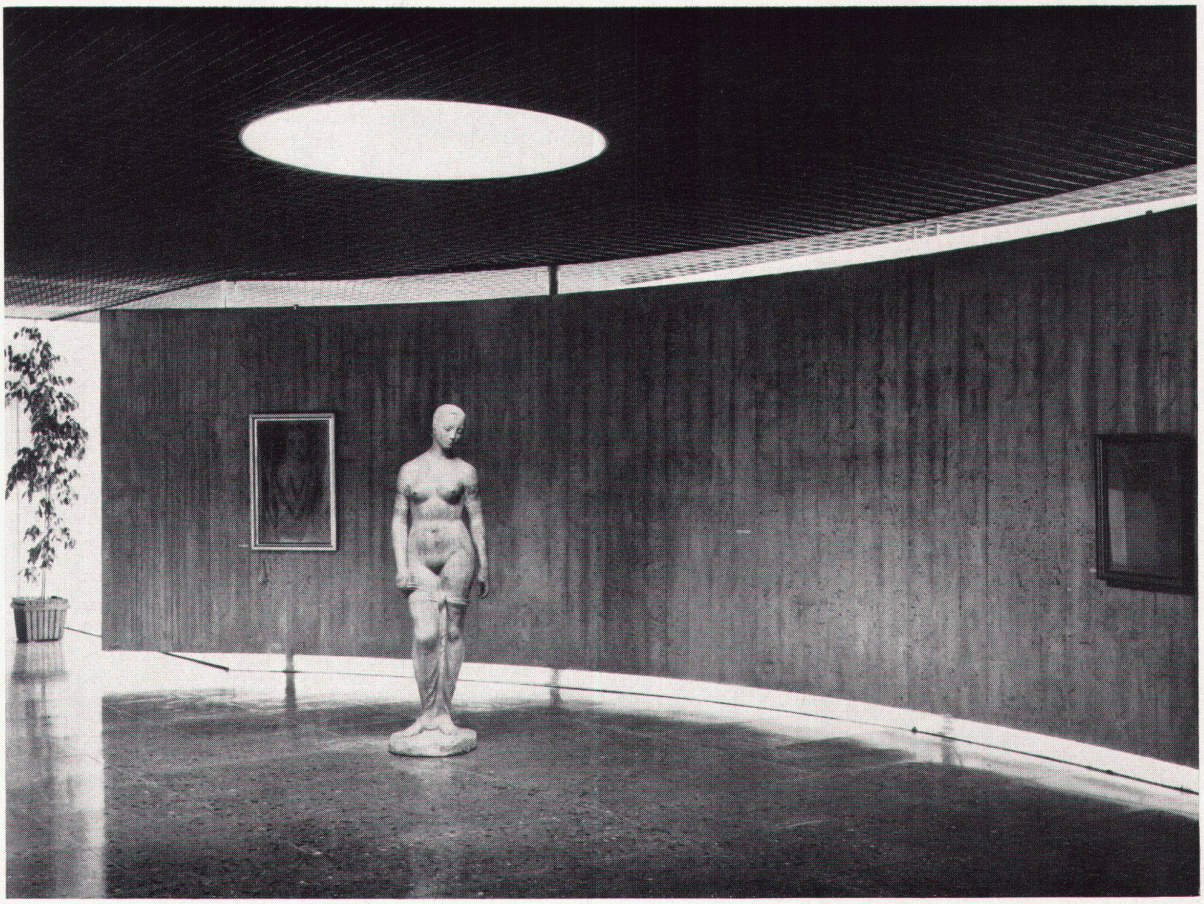


9

9, 10
Lehmbruck-Abteilung mit der «Großen Sinnenden» (1913/14) und der «Stehenden» (1910)
Exposition d'œuvres de Wilhelm Lehmbruck
Sculptures by Wilhelm Lehmbruck

11
Wechselausstellung moderner Plastik
Exposition de sculptures modernes
Exhibition of modern sculptures

Photos: 1, 2, 6–8 Rüdiger Dichtel, Kornwestheim; 3 Gerhard Schneider, Moers; 9–11 Bernd Kirtz, Duisburg



10

11